Rezensionen von Buchtips.net

Matthew Reilly: Die Macht der sechs Steine

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-471-30010-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,98 Euro (Stand: 30. April 2025)

Jack West und ein Team haben nur neun Tage Zeit, um sechs legendäre Säulen zu finden, die eine bedrohliche Sonne abwenden können. Wer diese Säulen aktiviert, wird mit unendlicher Erkenntnis belohnt - und mit der daraus resultierenden Weltherrschaft. Es beginnt eine erbarmungslose Jagd zwischen Jacks Team und verschiedenen Geheimdiensten und Organisationen.

Zum zweiten Mal nach "Das Tartarus-Orakel" schickt Matthew Reilly seine Hauptfigur Jack West ins Rennen. Und wer schon einen Roman des Australiers gelesen hat, weiß, was ihn erwartet: Action, Action, Action. Doch wo "Das Tartarus-Orakel" nur eine Aneinanderreihung spektakulärer Actionszenen war, da bietet "Die Macht der sechs Steine" eine wirklich packende Story. Sicher, auch dieser Roman bietet so viel Action, dass die Stirb-Langsam-Filme dagegen wie langweilige Familienunterhaltung aussehen. Aber diesmal hat es Matthew Reilly geschafft, diese Szenen so dosiert einzusetzen, dass sie die Story nicht erschlagen. Und auch hier bietet der Roman eine ganze Menge: vom alten Ägypten und China über den afrikanischen Sklavenhandel bis hin zu Nullpunkt-Feldern gibt es kaum ein Gebiet, dass Matthew Reilly nicht beackert. Dabei scheut er sich auch nicht, historische Fakten und Fiktion hemmungslos zu mischen. Warum auch? Der Roman ist Popcornunterhaltung im absolut positiven Sinne. Egal ob Jack ein entlegenes Höhlensystem in China überwinden muss oder seine Freunde sich aus den Klauen eines Kannibalenstammes in Zentralafrika befreien müssen. Wer den Roman einmal begonnen hat, wird ihn nur schwer wieder aus der Hand legen können. Hinzu kommt, dass Matthew Reilly auch immer Zeit für ein kleines Augenzwinkern findet, indem er amüsant ein paar Anspielungen auf den Herrn der Ringe und Harry Potter einfließen lässt.

Seinen Roman lässt er mit einem Paukenschlag enden, denn schon im Verlauf des Lesens hat man das Gefühl, dass diese Geschichte selbst für 538 deutsche Seiten zu komplex ist. Und so kommt es dann auch. Zwar findet Matthew Reilly ein spektakuläres und dramatisches Finale, doch um die ganze Geschichte zu erfahren, muss man wohl oder übel auf den nächsten Roman warten. Und das dauert leider noch etwas, denn der nächste Jack-West-Roman erscheint erst im Januar 2010 auf Englisch!

Matthew Reilly spielt in "Die Macht der sechs Steine" alle Stärken aus und legt den spektakulärsten Roman seiner Karriere vor. Popcornliteratur in aller bester Güte und im positivsten Sinne des Wortes!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[13. März 2009]